**Schulsteckbrief für den Bundeskongress evangelischer und katholischer Schulen in Aachen 2024**

Pater-Damian-Sekundarschule

Kaperberg 2

4700 Eupen

Belgien

**Kurze Gründungsgeschichte (wann, wer, warum? – in 3-4 Sätzen):**

Die Pater-Damian-Sekundarschule entstand im Jahre 1995 aus der Fusion zweier Schulen: dem Heidberg-Institut (Mädchen) und dem Collège Patronné (Jungen). Es sei darauf hingewiesen, dass nicht nur die Sekundarschulabteilungen der beiden Schulen fusionierten, sondern auch die jeweilige Grundschulabteilung beider Schulen.

Schon in den Jahren vor der Fusion waren die Diskussionen um die Koedukation von Mädchen und Jungen immer lauter geworden und so beschloss der damalige Schulträger der freien katholischen Schulen in der deutschsprachigen Gemeinschaft Belgiens die Fusion in Angriff zu nehmen.

Im Jahre 1995 wurde der belgische Pater Damian De Veuster seliggesprochen. Dies war ausschlaggebend dafür, die neue Schule „Pater-Damian-Schule“ zu nennen.

**Schulart(en):**

Die Pater-Damian-Sekundarschule ist eine vorwiegend allgemeinbildende Sekundarschule (Gymnasium) und bietet 3 Abteilungen an:

1. Den allgemeinbildenden Übergang

*>ermöglicht den Zugang zum Hochschul- und Universitätswesen*

1. Den Technischen Übergang

*>ermöglicht den Zugang zum Hochschul- und Universitätswesen*

1. Die technische Befähigung

>*für die Schüler bestimmt, die am Ende der Sekundarschule einen Beruf ausüben möchten, der jedoch auch die Möglichkeit offenlässt, an einer Hochschule oder einer Universität zu studieren.*

**Leitbild/Philosophie:**

Die vorliegenden Leitsätze und Anwendungskriterien sind entwickelt worden, um das Schulprojekt der Pater-Damian-Sekundarschule im Alltag greifbarer zu machen. Im Rahmen der aktuellen Evaluationsphase werden die Leitsätze augenblicklich überarbeitet und den aktuellen schulischen Gegebenheiten angepasst.

**Die Leitsätze im Überblick:**

Wir, die Pater-Damian-Sekundarschule,

* sind eine Gemeinschaft mit christlichen Werten.
* erteilen Unterricht, der kompetenzorientiertes Lernen und Vertiefung von Wissen zum Ziel hat.
* sind eine offene und lernende Schule.
* fördern die Mehrsprachigkeit und vor allem den gründlichen Erwerb der deutschen Sprache.
* fordern und fördern jeden Schüler auf dem Weg zum eigenverantwortlichen Arbeiten und Lernen.
* beraten und unterstützen jeden Schüler bestmöglich und seinen Fähigkeiten entsprechend.
* tragen zum Wohlbefinden aller Mitglieder der Schulgemeinschaft bei.
* sind Lernort gelebter Demokratie.
* haben das Ziel, den Schüler als selbständigen, kritikfähigen und mündigen Menschen, der tolerant gegenüber seinen Mitmenschen ist, zu verabschieden.
* entwickeln Kreativität, Team- und Kommunikationsfähigkeit in verschiedenen Lernsituationen.

**Fachliche Schwerpunkte**

Demokratiebildung: Es ist erklärtes Ziel der Schule, alle Partner der Schulgemeinschaft an Entscheidungsprozessen zu beteiligen. So gibt es neben dem Betriebsrat und dem Ausschuss für Gefahrenverhütung und Sicherheit am Arbeitsplatz auch einen Elternrat und einen Schülerrat. Der Pädagogische Rat ist das Gremium, welches Personalvertreter, Direktion, erweiterte Schulleitung, Eltern und Schüler versammelt, um über die pädagogischen Belange der Schule zu sprechen.

Auch bedingt durch die Grenznähe zu den Niederlanden, Deutschland, Luxemburg und dem französischen Landesteil möchten wir insbesondere die Mehrsprachigkeit unserer Schüler fördern.

Im Laufe der letzten Jahre wurden die Wahlmöglichkeiten im naturwissenschaftlichen Bereich deutlich gesteigert. Als vorwiegend allgemeinbildende Schule möchten wir allerdings neben den mathematisch-wissenschaftlichen Fächern auch die Geisteswissenschaften nicht zu kurz kommen lassen. Auch sollen die künstlerischen Fähigkeiten der Schüler entwickelt werden (z.B. Musikunterricht im 1. Jahr, Kunstunterricht im 3. Jahr, Abteilung „Ausdruckskunst“ ab dem 3. Jahr, Kunstgeschichte im 5. und 6. Jahr). Die Kreativität wird auch in Fächern wie „Mini-Unternehmen“, „Tonfabrik“, Film-Video“, usw. gefördert.

Als katholische Schule folgen alle unsere Schüler dem katholischen Religionsunterricht. Für die evangelisch getauften Schüler gibt es die Besonderheit des protestantischen Religionsunterrichts. Auch über die Durchführung kleiner Feiern (Besinnungsmomente, Abi-Messe, usw.) sowie der Organisation von Besinnungstagen, interreligiösen Begegnungstagen usw. möchten wir durch Gemeinschaftserlebnisse den spirituell-religiösen Charakter unserer Schule lebendig werden lassen.

**Besondere Auszeichnungen:** Unsere Schule ist zertifizierte Certilingua-Schule.

**Infrastruktur** (Lage der Schule, Besonderheiten zum Gebäude, dem Grundstück, der Ausstattung usw.)**:**

Die Pater-Damian-Sekundarschule liegt im Zentrum der Stadt Eupen. Sie ist aber auch eine Schule „im Grünen“. Gewisse Gebäude sind teilweise über 100 Jahre alt, andere Gebäudeteile stammen aus den Jahren 1984, 1999, 2003 und 2015.

Im Laufe der letzten 10 Jahre wurde der Digitalisierung immer wieder Rechnung getragen: Anschaffung von eboards in den Klassen, Schul- und Lernplattform Skolengo, Laptops für alle Schüler, usw.).

Neben den „traditionellen“ Klassenräumen und Sporthallen verfügt die Schule über eine moderne Mensa und einen gut ausgestatteten Festsaal sowie über einen Studiersaal und eine Mediothek.

**Anzahl der Schüler\*innen:** **702**

**Anzahl der Lehrer\*innen: 110**

**Anzahl sonstiger Mitarbeiter\*innen: 15**

**Ansprechperson: Hr. Michael Cohnen (0032/87/598900) (****michael.cohnen@pds-eupen.be****)**

**Max. Besucher\*innenanzahl: 30**

**Präsentationssprache (DE/EN): Deutsch**